

FerienSpass Beromünster

Viel Begeisterung bei den Kids in allen Workshops

Seit diesem Montag läuft er wieder mit 49 speziellen Ateliers, der FerienSpass der 5-sterne-region. Der «Michelsämter» schaute bereits diese Woche bei einem Atelier herein. Die Ateliers kamen aber auch zum «Michelsämter» und zu Wallimann unter dem Motto «Wallimann weiss wie». Die Organisatoren des FerienSpass wissen definitiv, wie Kinder zu begeistern und herauszufordern sind.

Karl Heinz Odermatt

Die Kids konnten maximal fünf Ateliers auswählen und zum Gesamtpaketpreis von 30 Franken ins tolle Angebot eintauchen. Überall hiess es jedoch, Ärmel hochkrepeln und mit anpacken, ausprobieren, erleben. Bei Floristin Marina Gassmann wurden



Voller Stolz zeigen Elina und Marion (vl. hinten), Lorena, Salome und Mia (vorne) ihre tollen Werke.



Marina Gassmann leitet die Workshop-Teilnehmerinnen fachkundig an.

Bilder: kho



V.l.: Livia, Jara, Alicia und Luana beim Empfang von Wallimann Druck und Verlag AG.

am Mittwoch zum Beispiel floristische Herbstdekos gezaubert. Salome, Marion, Elina, Lorena und Mia (9–11 Jahre jung) waren mit Feuereifer dabei und hatten Spass. Kurz darauf trafen die ersten begeisterten Feedbacks ein: «Es ist eine wunderschöne Dekoration entstanden. Vielen Dank allen Beteiligten. Auch das Mami hatte mega Freude». Alle freuten sich schon auf die nächsten Workshops. Salome sagte stolz: «Ich darf mit dem Grosstierarzt einen ganzen Tag mit auf Tour. Mein grosser Traum ist es, einmal einen Kaiserschnitt bei einer Kuh zu erleben.» Marion spontan: «Und ich darf noch zum Kleintierarzt! Eh, kommt das jetzt in der Zeitung?» – «Gut kombiniert, Marion!»

Mit Hochdruck bei der Zeitung

Bei Wallimann Druck und Verlag AG konnten die vier 5. bis 9.-Klässler Luana, Livia, Jara und Alicia einen Einblick in die Druckerei nehmen und eine Toblerone gestalten.

Trudy Lang fragte die vier zum Start,

wie viele Mitarbeitende Wallimann wohl habe? Die Antworten: «5», «200», «20» und «40». Gut geschätzt, es sind inzwischen inklusive Teilzeitkräfte und Verwaltungsrat 34 Mitarbeitende. Staunen herrschte auch darüber, wie viele verschiedene Berufe hier ausgeübt werden: die drei Lehrberufe Medientechnologe, Druckausrüster, Polygraf, und dazu noch Journalist/Fotograf, Korrektorin, Aussendienstler und kaufmännische Mitarbeiterin. In der Produktion fragten die vier, wie viel Papier in der Druckerei vorrätig ist. Andreas Rütli, Produktionsleiter: «Es sind etwa 70 Tonnen». Zusammen rechneten sie es in Kilogramm um: 70 000, also ein schöner und wichtiger Vorrat für die Produktion der nächsten Monate. Keckste Frage an den Produktionsleiter: «Warum macht der Chef Pausen, wenn er doch gar nicht arbeitet?» Andreas Rütli lachte herzlich, denn bei einem KMU macht fast jeder alles, auch der Verwaltungsrat fährt ab und zu Lieferungen zu den Kunden.

Schliesslich konnten die vier dabei sein, wenn die allerneueste Ausgabe des «Michelsämters» final für den Druck vorbereitet wird. Die Gestaltung der Titelseite mit den Hinweisen auf die Inhalte sowie den Artikel für die «Letzte Seite» über den FerienSpass konnten sie live miterleben, Text und Bilder entstanden mit ihnen zusammen. Kurz darauf war der Beitrag topaktuell online auf michelnews, und die Texte und Bilder bereit zum Drucken, was alle sehr beeindruckte. Der Termindruck war spürbar, denn der Artikel hier sollte auch schon fertig sein, bevor der Workshop zu Ende war.

Die Berichterstattung über den ganzen FerienSpass: Natürlich auf michelnews und im «Michelsämter»!

